



Auswertung der Fragebogenaktion „Medienausstattung und Distanzlernen“

Allgemeine Vorab-Informationen:

Im September 2020 wurde an der Grundschule Klinkheide ein Fragebogen zum Thema „Medienausstattung und Distanzlernen“ ausgeteilt. Ziel dieser Fragebogenaktion war es, einen Rückblick auf die Zeit der Distanzlernens im vergangenen Schulhalbjahr zu erhalten und Kenntnisse zu gewinnen, welche technische Ausstattung unseren Schüler_innen zur Verfügung steht und in welchen Bereichen wir unsere Vorbereitungen für das Lernen auf Distanz verbessern/ erweitern müssen.

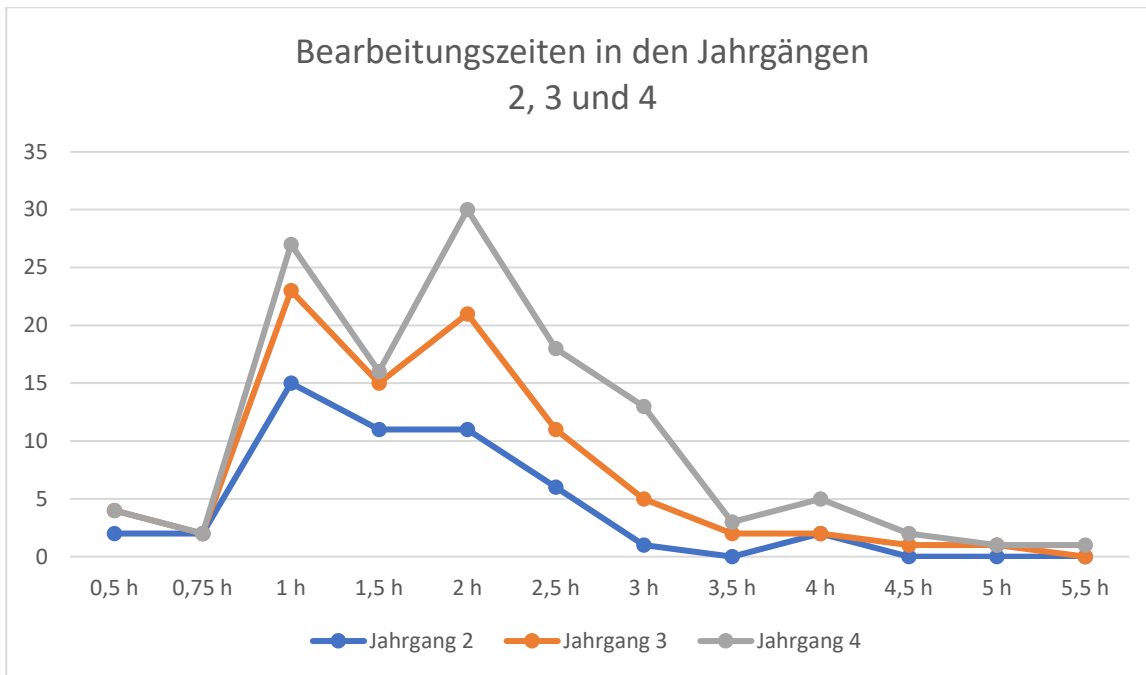
Auf ihrer ersten Sitzung des laufenden Schuljahres hat die Schulkonferenz beschlossen, dass die Ergebnisse dieser Fragebogenaktion auf der Homepage veröffentlicht und somit allen Eltern zur Verfügung gestellt werden sollen.

Insgesamt haben wir 172 Fragebögen von 183 Schulkindern zurückbekommen und wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung! Im Folgenden werden die ermittelten Daten zu den einzelnen Fragen in Diagrammform dargestellt.

Da es im Fragenteil A um einen Rückblick auf die Zeit des Distanzlernens ging, wurde dieser Fragenbereich in den Bögen für den Jahrgang 1 gelöscht. Somit haben wir für Fragenteil A 128 Rückmeldungen als Basis unserer Auswertungen, während wir in den Fragenteilen B bis D 172 Rückmeldungen berücksichtigen konnten.

Auswertungen Fragenteil A (bezogen auf 128 Rückmeldungen)

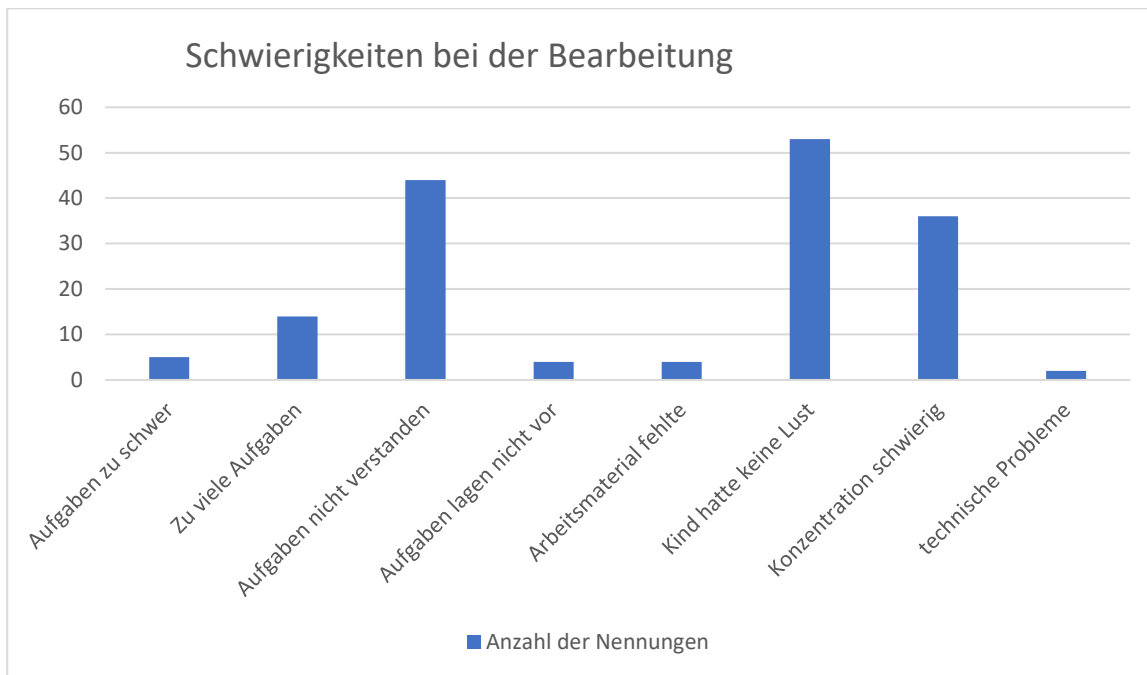
Fragestellung: Wie viele Stunden hat Ihr Kind pro Tag mit den Aufgaben verbracht?



Fragestellung: Konnte Ihr Kind die Aufgaben selbstständig bearbeiten?



Fragestellung: Wenn es Schwierigkeiten bei der Bearbeitung gab, was war der Grund dafür?



ergänzende Fragestellung: Auflistung weiterer Gründe, die zu Schwierigkeiten bei der Bearbeitung führten.

Genannt wurden u. a. folgende Gründe:

- Lernen mit Freunden fehlte
- Eltern als Wissensvermittler nicht so akzeptiert
- sprachliche Probleme
- Lerngruppe/ Unterricht wurde vermisst
- Lesen der Aufgabenstellungen schwierig
- persönlicher Kontakt (per Telefon) von Lehrerin zum Kind fehlte
- Themen waren unbekannt/ bisher unbearbeitet
- sozialer Kontakt im Lernen fehlte
- Erläuterungen bei neuen Lerninhalten fehlte
- Überblick über Aufgabenvolumen verloren
- Arbeitsmaterialien hatten Fehler
- Probleme bei Umstellung auf das Lernen zu Hause/ Tagesstruktur
- ...

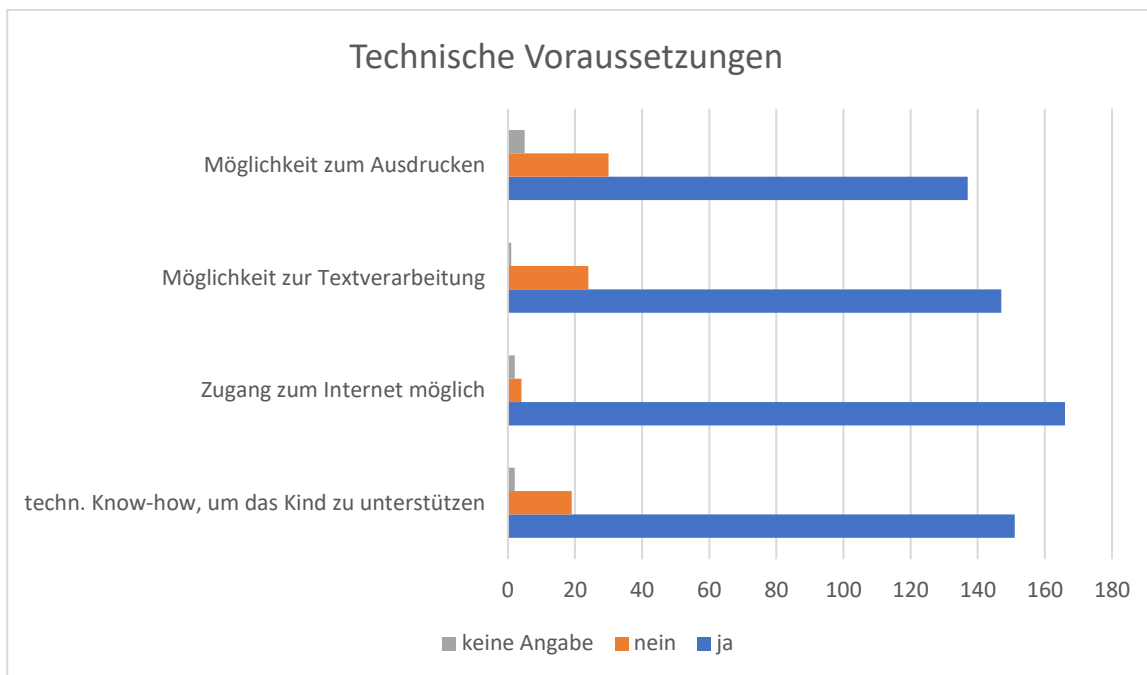
Auswertungen Fragenteil B (bezogen auf 172 Rückmeldungen)

Fragestellungen: *Wir haben das „Know-how“ und die Zeit, unser Kind bei der technischen Umsetzung des Distanzlernens zu unterstützen;*

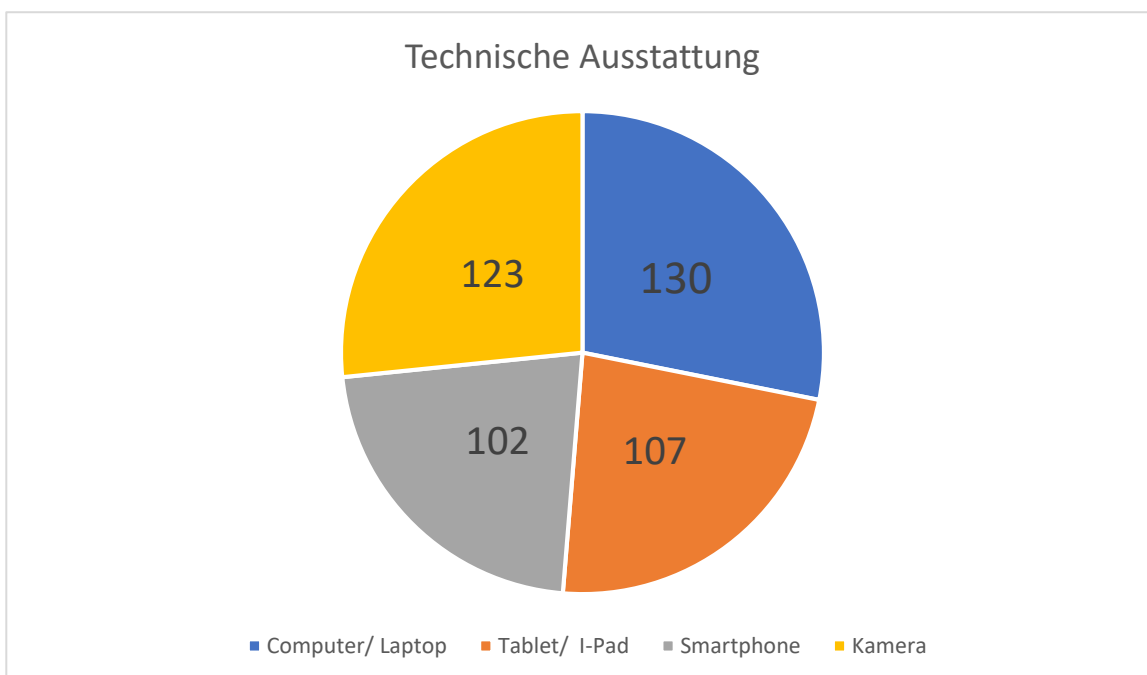
Unser Kind hat (mit unserer Unterstützung) Zugang zum Internet, damit es im Internet recherchieren kann, bestimmte Apps nutzen und sich Lernvideos anschauen kann;

Unser Kind hat die Möglichkeit, ein Textdokument (z.B. Word, Pages, Open Office...) zu erstellen;

Wir können Arbeitsmaterial für unser Kind ausdrucken



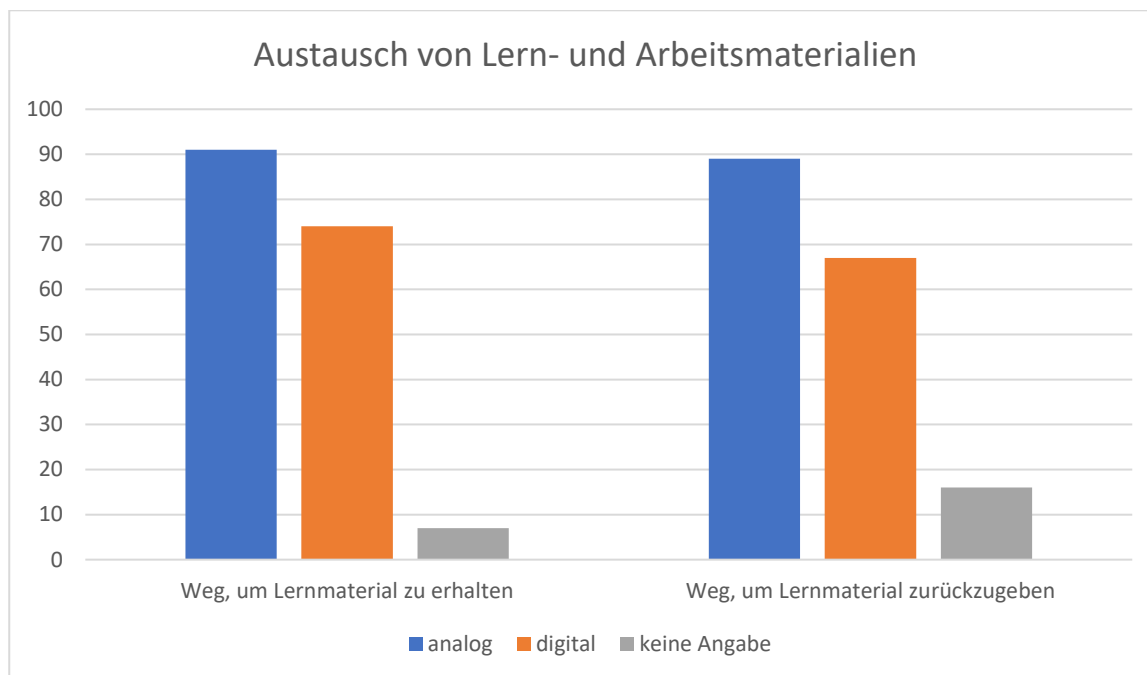
Fragestellung: *Die folgenden Gerätschaften stehen unserem Kind (ggf. auch für einen längeren Zeitraum, z. B. für eine Videokonferenz) zur Verfügung*



Auswertungen Fragenteil C (bezogen auf 172 Rückmeldungen)

Fragestellungen: In welcher Weise bevorzugen Sie die Übermittlung von Lernmaterialien (Aufgabenpläne, Arbeitsblätter etc.);

In welcher Weise bevorzugen Sie die Rückgabe von Lernergebnissen (bearbeitete Arbeitsblätter etc.)



Auswertungen Fragenteil D (172 Rückmeldungen)

Fragestellung: Die Schule strebt an, das Programm LOGINEO zu nutzen. Diese Plattform des Landes kann dabei helfen, im Rahmen des Distanzlernens Schülerinnen/ Schüler mit ihren Lehrerinnen/ Lehrern z.B. in Form von Videokonferenzen zusammenzubringen. Bei dem Programm handelt es sich um ein landeseigenes und datenschutzkonformes Format. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Kind mit den Kindern der Klasse und einer Lehrkraft an Videokonferenzen, die das Programm LOGINEO nutzen, teilnimmt.

